

Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Prozentangaben



(gefunden unter dem Titel „Wussten Sie schon, dass ...“ auf Seite 7 der Werbebroschüre „Meran“, die der Österreichausgabe der ZEIT vom 09.03.2017 beigelegt war)

Kommentar: Wussten Sie schon, dass die Meraner Bürgerinnen und Bürger demnach jeweils nur genau eine Sprache sprechen! Von 100 gedachten Meranerinnen und Meranern sprechen 0,47 Ladinisch, 49,06 Italienisch und 50,47 Deutsch. Leider können sie sich zwischen den verschiedenen Sprachgruppen gar nicht miteinander verständigen. Was für eine Tragödie!

Tatsächlich war es aber so, dass man für diese Erhebung gar nicht beantworten musste, welche Sprachen man spricht, sondern welcher Sprachgruppe man sich zugehörig fühlt. Ein großer Teil der sich zur deutschen Sprachgruppe bekennenden Personen spricht aber glücklicherweise (denn immerhin wohnen sie ja in Italien) auch Italienisch und ein kleiner Teil womöglich sogar Ladinisch, ein Teil der zur italienischen Sprachgruppe gehörenden spricht auch die anderen Sprachen und ein (wahrscheinlich sogar großer) Teil der kleinen ladinischen Sprachgruppe spricht doch wohl auch zumindest Italienisch und/oder Deutsch.

Tatsächlich könnte es zum Beispiel so aussehen, liebe Meraner Marketinggesellschaft: 3 Sprachen werden in Meran gesprochen: Deutsch von 90 Prozent, Italienisch von 80 Prozent und Ladinisch von 2 Prozent der Bevölkerung.

„Hausverstand“ heißt auf Italienisch It. LEO übrigens „buon senso“! Auf Ladinisch kann man das Wort in LEO leider nicht übersetzen ...

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)